



10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**

10:15 - 11:15 Uhr **Peenemünde als Keimzelle
der Raketentechnik und Raumfahrt**

Prof. Dr.-Ing. habil. Robert H. Schmucker
TU München,
Lehrstuhl Luft- und Raumfahrt

11:30 - 12:30 Uhr **Das Raketenerbe der Alliierten**

Dr.- Ing. Olaf Przybilski,
TU Dresden,
Institut für Luft- und Raumfahrttechnik

--- **Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr** ---

13:30 - 14:30 Uhr **Alliierte Bombenangriffe
auf Peenemünde 1940 bis 1944**

Manfred Kanetzki,
Historisch-Technisches Museum Peenemünde

14:30 - 15:30 Uhr **Beginn der Raketentechnik und
Raumfahrt in
historischen Filmdokumenten**

Prof. Mathias Blochwitz,
Filmhochschule Babelsberg

Prof. Dr.-Ing. habil. Robert Schmucker

Prof. Schmucker ist ein international renommierter Fachmann für zivile und militärische Raketentechnik mit mehr als 50 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Raketen, Flugkörper und Raumfahrt, gründete und leitet eine Beratungsfirma für Sicherheitsfragen bezüglich milit. Raketen (Bedrohungsanalysen und Proliferation) und gehörte 1994 bis 1998 als Waffeninspektor der UNO-Spezialkommission im Irak (UNSCOM) an. Prof. Schmucker ist Mitglied oder Ehrenmitglied in vielen internationalen und allen wichtigen deutschen Ingenieurverbänden, die sich mit Raketentechnik befassen, ist Mitglied des Internationalen Instituts für Strategische Studien und Träger zahlreicher Auszeichnungen in aller Welt. Er hat ein grundlegendes Buch über Hybridraketenantriebe geschrieben und zeichnet für zahlreiche Fachartikel verantwortlich.

Dr.-Ing. Olaf Przybilski

war 1986 Gründungsmitglied des „Arbeitskreises Raumfahrt“ beim Kulturbund der DDR; er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Luft- und Raumfahrttechnik, Professur Raumfahrtssysteme, TU Dresden. Seine derzeitigen Forschungen ergründen die technischen Errungenschaften der deutschen Raketen-Spezialisten (1946 bis 1958) und ihre Auswirkungen in der russischen, amerikanischen und französischen Raketentechnik. Dr. Przybilski ist Sprecher der ehemaligen „Raketenspezialisten in der Sowjetunion“.

Manfred Kanetzki

ist mit militär-historischen Forschungen über die Geschichte Peenemüdes befaßt und Archiv-Mitarbeiter im Historisch-Technischen Informationszentrum (HTI) Peenemünde; u.a. sind seine akribischen Recherchen zur Aufarbeitung der Zwangsarbeit in Peenemünde hervorzuheben. Er ist Autor verschiedener Publikationen, u.a. zur Geschichte Peenemüdes und des Jagdfliegergeschwader 9 der NVA, ehemals stationiert in Peenemünde.

Prof. Mathias Blochwitz

ist Mitglied im Förderverein Peenemünde und ein international bekannter Theater- und Filmregisseur, Produzent und Professor an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg. Er erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen auf nationalen und internationalen Festivals und engagiert sich ehrenamtlich für Kultur.